



Medienmitteilung, 07.08.2016

## Judo: Juliane Robra mit Rang 5 am Grand Slam

***Baku (AZE) – Am Grand Slam in Baku kämpft sich die Schweizer Judoka Juliane Robra (-70kg) mit 3 Siegen und 2 Niederlagen in die Top 5. Evelyne Tschopp (-52kg) belegt den guten siebten Rang. Ludovic Chammartin (-60kg) gewinnt einen Kampf und damit 60 Punkte für das Olympia-Ranking. Die Qualifikationsstadien der Schweizer Athleten/innen für Rio 2016 sind unterschiedlich.***

Ein Grand Slam im Judo ist die höchste Turnierstufe nach den Weltmeisterschaften. An diesen Turnieren kämpft ausschliesslich die Weltspitze um wichtige Punkte für die Olympischen Spiele. Juliane Robra konnte überzeugen verbucht mit dem fünften Rang ein starkes Resultat.

In ihren Vorrunden-Kämpfen liess Robra zunächst einiges an Spannung aufkommen. Bei der ersten Begegnung war die Entscheidung bereits auf Messers Schneide: Nur knapp konnte sich die Genferin mit 2:1 Strafen durchringen. In Runde zwei stand für Robra mit der Siegerin des letzten Jahres Sally Conway (GBR) definitiv ein Prüfstein bevor. Der Kampf ging über die volle Zeit und in den sogenannten Golden-Score: Wie es der Name sagt, die erste Wertung oder Strafe entscheidet. Und es war eine Yuko-Wertung seitens der Schweizerin, die den Unterschied machen konnte. Im Viertelfinale stand sie schliesslich keiner geringeren als der Asien-Meisterin 2015 Tsend Ayush aus der Mongolei gegenüber. Nach anfänglichem Rückstand, meisterte Robra aber mit einer Ko-Soto-Gari Technik schliesslich auch diese Hürde.

Die Chancen auf einen Finaleinzug schienen gut zu sein. Im Halbfinale stand Robra der Brasilianerin Maria Portela gegenüber. Doch die Siegesserie sollte nicht anhalten: Die Schweizerin musste eine Niederlage hinnehmen. Im Kampf um Bronze wollte es dann auch nicht mehr rund laufen. An Elvismar Rodriguez aus Venezuela gab es kein Vorbeikommen und somit belegt Juliane Robra den starken, wenn auch undankbaren fünften Schlussrang

### **Evelyne Tschopp auf Rang 7**

Die Baselbieterin Tschopp zeigte an diesem Grand Slam erneut eine starke Leistung. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen konnte sie sich in die Top 7 der Weltspitze kämpfen. Ärgerlich dabei war, dass sich Tschopp im Viertelfinale gegen die Italienerin Giuffrida geschlagen geben musste, die später in den Final einzog – Denn an den vergangenen Europameisterschaften hiess die Siegerin noch Tschopp! Und die Punkte wären dringend benötigt worden für Rio 2016.



### **Olympische Spiele: Tschopp und Robra unter Druck, Chammartin solid**

Für die kommenden Sommerspiele in Rio konnten sowohl Robra als auch Tschopp einige Punkte gut machen. Die Erfolge scheinen aber etwas verspätet einzusetzen: Die Qualifikationsmöglichkeiten beschränken sich auf nicht mehr als dem kommenden Grand Prix in Almaty. Dort stehen Robra und Tschopp unter grossem Druck. Sollten ihre Chancen überhaupt noch realistisch sein, dann muss mindestens die Silber-Medaille oder für Robra sogar die Gold-Medaille her.

Für den Freiburger Ludovic Chammartin sieht es dagegen sehr gut aus. Dank erzielten 60 Punkten konnte er zwei Positionen in der Rangliste gut machen und geniesst nach wie vor einen soliden Qualifikationsstatus. Ähnlich sieht es für Ciril Grossklaus (-90kg) aus, der am Sonntag 08.05.16 starten wird.

### **Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV)**

*Der Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV) steht seit 1937 für die Förderung und Entwicklung des Judo & Ju-Jitsu in der Schweiz. Für die rund 300 Mitgliedervereine agiert der SJV als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum. Der SJV ist Vertragspartner für den Bund (J+S), Swiss Olympic sowie nationale und internationale Organisationen. Mit rund 35'000 aktiven Budoka zählt der SJV zu den grössten Sportverbänden der Schweiz.*

### **Medienkontakt SJV**

Benar Baltisberger | Marketing & Kommunikation

Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband | Haus des Sportes | 3000 Bern 22

[benar.baltisberger@sjv.ch](mailto:benar.baltisberger@sjv.ch) | Tel. 079 796 88 77 | [www.sjv.ch](http://www.sjv.ch)